

#KONJUNKTURSCHLAGLICHT

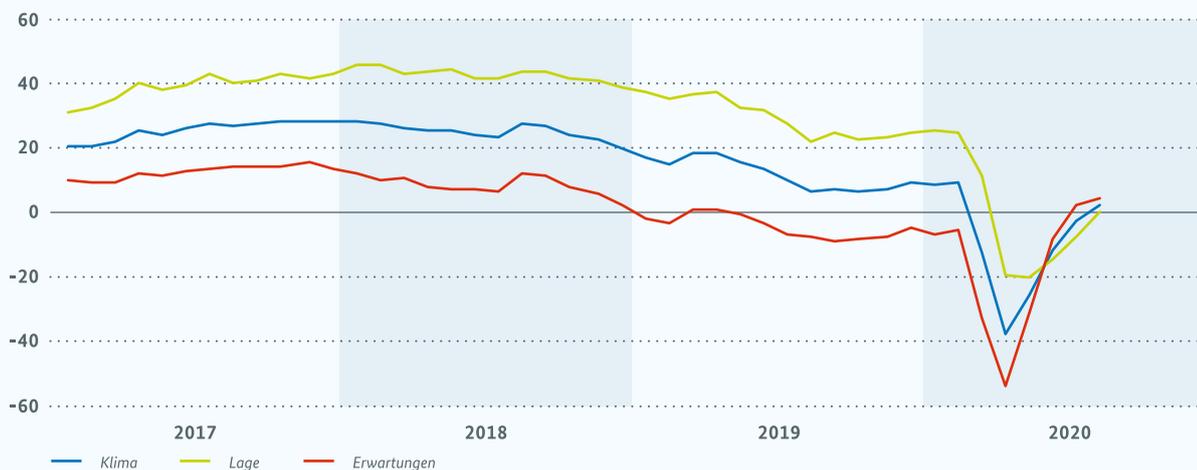
DIE WIRTSCHAFTLICHE ERHOLUNG FLACHT AB, SIE SETZT SICH ABER FORT



GESAMTWIRTSCHAFT

ifo KONJUNKTURTEST INSGESAMT

Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Institut

DER NACH DEM CORONA-SCHOCK ANFÄNGLICH SEHR STEILE ERHOLUNGSPFAD FLACHT IM ZWEITEN HALBJAHR AB. Die Erholung nach dem Ende des harten Shutdowns startete im Mai zunächst kräftig. Angesichts der global schwachen Konjunktur und der weiterhin schwelenden Corona-Pandemie wird sie sich länger hinziehen.



WELTWIRTSCHAFT

WELTHANDEL (CPB)

Monate, Volumenindex 2010 = 100, preis- und saisonbereinigt



Quellen: Netherlands Bureau for Economic Policy Analysis (CPB), Macrobond

DIE SITUATION AUF DEN WELTMÄRKTEN IST DURCH UNTERSCHIEDLICHE INFektionsverläufe SEHR HETEROGEN. Insgesamt hat sich der Ausblick für die Weltwirtschaft zwar leicht verbessert und die Stimmungsindikatoren signalisieren positive Erwartungen für den weiteren Jahresverlauf. Der global dynamische Verlauf der Pandemie sorgt aber nach wie vor für erhöhte Unsicherheit.

LEGENDE

- Indikatoren in einem Teilbereich wachsen mehrheitlich überdurchschnittlich
- Indikatoren in einem Teilbereich entwickeln sich durchschnittlich bzw. gemischt
- Indikatoren in einem Teilbereich gehen mehrheitlich zurück

Nähere Informationen in Jung et al. (2019): „Das neue Konjunkturschlaglicht: Was steckt hinter den Pfeilen?“, Schlaglichter der Wirtschaftspolitik 01/2020

➡ — **AUSSENWIRTSCHAFT**

AUFTRAGSEINGÄNGE AUS DEM AUSLAND UND ifo EXPORTERWARTUNGEN

Auftragseingang Ausland, Volumenindex 2015 = 100, kalender- und saisonbereinigt
ifo Exporterwartungen, 3 Monate, Salden, saisonbereinigt



DIE ERHOLUNG DES DEUTSCHEN AUSSENHANDELS SETZT SICH FORT.

Das Tempo der Erholung hat jedoch spürbar abgenommen, auch wenn Frühindikatoren weiterhin einen vorsichtig optimistischen Trend anzeigen. Das Vorkrisenniveau ist noch weit entfernt.

➡ — **PRIVATER KONSUM**

EINZELHANDELSUMSATZ OHNE HANDEL MIT KFZ

Volumenindex 2015 = 100, saisonbereinigt



ERHÖHTE ZAHL VON CORONA-FÄLLEN DÄMPFEN DAS KONSUMKLIMA.

Der Einzelhandel ohne Kfz lag im Juli erneut nur knapp unter seinem Rekordniveau vom Mai. Der Kfz-Handel nahm im Juni wieder deutlich zu. Impulse liefert das Konjunkturprogramm der Bundesregierung, z. B. durch die Senkung der Mehrwertsteuer.

➡ — **PRODUKTION**

DIE BELEBUNG DER INDUSTRIEKONJUNKTUR SCHREITET VORAN, VERLIERT ABER EBENFALLS AN FAHRT.

Die Kfz-Produktion wurde erneut ausgeweitet, während der Ausstoß der Maschinenbauer zurückging. Insgesamt bleibt die Stimmung in der Industrie zuversichtlich.

PRODUKTION IM PRODUZIERENDEN GEWERBE

Monate, Volumenindex 2015 = 100, kalender- und saisonbereinigt



➡ — **ARBEITSMARKT**

DER ARBEITSMARKT STABILISIERT SICH WEITER.

Die Beschäftigung ist im Juli erstmals seit Ausbruch der Pandemie wieder gestiegen und die Arbeitslosigkeit hat erneut abgenommen. Die Kurzarbeit dürfte im Juli merklich zurückgegangen sein.

ZUGANG GEMELDETE STELLEN

Monate, absolut, kalender- und saisonbereinigt

